

## Entwässerungsantrag

auf Genehmigung einer Grundstücksentwässerungsanlage mit Anschluss an

die öffentliche Regenwasser-Kanalisation der Gemeinde .....

**Hinweis:** Für die Schmutzwasserbeseitigung ist ein separater Entwässerungsantrag bei der Hamburger Stadtentwässerung einzureichen. Antragsformulare können der Homepage [www.hamburgwasser.de](http://www.hamburgwasser.de) entnommen werden.

### 1. Persönliche Angaben:

#### 1.1. Bauherr:

Name, Vorname: ..... email: .....

Anschrift: ..... Telefon: .....

#### 1.2. Eigentümer:

Name, Vorname: ..... email: .....

Anschrift: ..... Telefon: .....

### 2. Planverfasser:

Name, Vorname: ..... email: .....

Anschrift: ..... Telefon: .....

### 3. Lage des Baugrundstückes:

StraÙe, HsNr. ....

Plz, Ort .....

Gemarkung ..... Flur ..... Flurstück .....

GrundstücksgröÙe ..... m<sup>2</sup>

### 4. Art der geplanten Anlage:

Neuanlage  Erweiterung / Umbau

	geplant	vorhanden
Sielanschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sickerschächte / Rigole	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Versickerung über belebte Bodenzone	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einleitung in ein Gewässer	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 5. Anlagen:

<input type="checkbox"/> Flurkarte	ggf. <input type="checkbox"/> Leitungsrechte
<input type="checkbox"/> Baubeschreibung	<input type="checkbox"/> Datenblätter / Berechnungen
<input type="checkbox"/> wassertechnische Berechnungen	<input type="checkbox"/> Brennwertanlagen
<input type="checkbox"/> Übersichtsplan	<input type="checkbox"/> Fettabscheider
<input type="checkbox"/> Lageplan 1:500	<input type="checkbox"/> Koaleszenzabscheider
<input type="checkbox"/> Bauzeichnungen (Grundrisse, Schnitte) mit dargestellter Entwässerung	

### 6. Sonstiges:

**7. Grundstücksentwässerung Regenwasser gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056, DIN EN 752**

**7.1 an den Regenwasserkanal anzuschließende Flächen**

Abflussbeiwert	C <sub>s</sub>	geplant		vorhanden	
		Fläche [m <sup>2</sup> ]	A <sub>U</sub>	Fläche [m <sup>2</sup> ]	A <sub>U</sub>
wasserundurchlässige Flächen, z.B.					
Dachflächen	1,0				
Betonflächen, Schwarzdecken (Asphalt), Rampen	1,0				
befestigte Flächen mit Fugendichtung	1,0				
Kiesschüttdächer	0,8				
begrünte Dachflächen					
-Extensivbegrünung (>5°)	0,7				
-Intensivbegrünung > 30cm Aufbaudicke (≤5°)	0,2				
-Extensivbegrünung > 10cm Aufbaudicke (≤5°)	0,4				
- Extensivbegrünung < 10cm Aufbaudicke (≤5°)	0,5				
teildurchlässige u. schwach ableitende Flächen z.B.					
-Betonstein-/ Plattenflächen, in Sand verlegt	0,9				
-Flächen mit Pflaster mit Fugensanteil >15%	0,7				
-Verbundsteine mit Sickerfugen, Sicker-/ Drainagesteine	0,4				
-Rasengitterstein (mit häufiger Verkehrsbelastung, z.B. Parkplatz)	0,4				
-Rasengitterstein (ohne häufige Verkehrsbelastung, z.B. Feuerwehrezufahrt)	0,2				
-wassergebundene Flächen	0,9				
-Kinderspielflächen mit Dränung	0,3				
Sportflächen mit Dränung					
-Kunststoff-Flächen, Kunststoffrasen	0,6				
-Tennenflächen	0,3				
-Rasenflächen	0,2				
abflusswirksame Fläche ΣA <sub>U</sub> =					m <sup>2</sup>

**Vereinfachte Berechnung der maximal anschließbaren Flächen an das öffentliche Regenwassersystem:**

-Berechnung nur anwendbar für Einfamilienhausbebauung o.ä. bis zu 800m<sup>2</sup> abflusswirksamer Fläche, wenn der Verband keine anderen Vorgaben macht.

$$A_{Uzul} = \dots\dots\dots m^2 \geq A_{Uist} \dots\dots\dots m^2$$

(wird vom Verband vorgegeben) (siehe Tabelle oben)

A<sub>Uzul</sub> resultiert aus folgenden Parametern

Grundstücksgröße A<sub>g</sub> =  $\dots\dots\dots m^2$       Abflussbeiwert  $\gamma = \dots\dots\dots$

**7.2 Ermittlung der Einleitmenge bei größeren Grundstücken:**

für Grundstücke mit einer größeren abflusswirksamen Fläche als 800m<sup>2</sup> ist eine weiterführende Berechnung entsprechend DIN 1986-100 einschließlich Überflutungsnachweis erforderlich. Hierbei ist Folgendes zu beachten:

$$Q_{rzul} = A \times \gamma \times r_{zvs} \times 1/10.000 (l/s) \geq Q_{rist} = (SA_U) \times r \times 1/10.000 (l/s)$$

mit Regenspene  $r_{zvs} = \dots\dots\dots l/s \cdot ha$

### 7.3 Anlagen

1.  für Versickerung

-gesonderter Antrag / Anzeige für Erlaubnis seitens der Unteren Wasserbehörde erforderlich

-gesonderter Dimensionierungsnachweis gemäß DWA-A 138 und Lageplan

Nachweis der Leitungsdimensionierung gemäß DIN 1986-100, DIN EN 12056, DIN EN 752

Überflutungsnachweis

2. bei  $A_{uist} > A_{red\ zul}$  oder  $Q_{r\ ist} > Q_{r\ zul}$

Rückhalteeinrichtungen (mit Dimensionierungsnachweis)

Drosseleinrichtung (mit Dimensionierungsnachweis)

3.  Hebeanlage (ggf. Berechnung beifügen)

Rückstauverschlüsse

4.  Abscheideanlagen ( Leichtflüssigkeits-/  Koaleszenzabscheideranlagen gem. DIN 1999)

sonstige Abwasserbehandlungsanlagen (gesonderten Dimensionierungsnachweis beifügen)

..... den .....

Ort Datum Unterschrift Bauherr